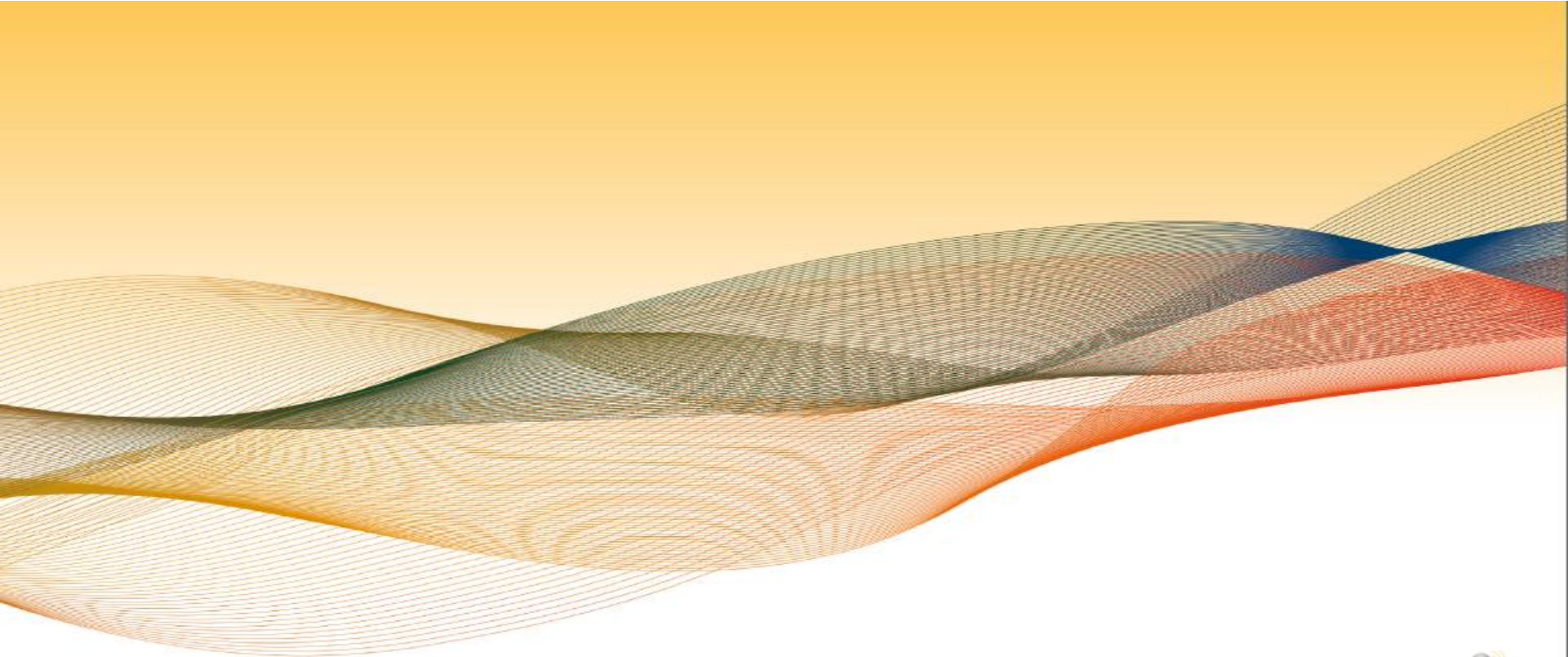


# Windows Server 8

## Neuerungen und erste Einblicke



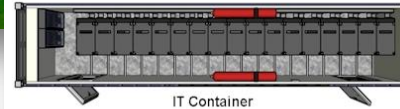


Mythos 3  
Windows Server 8 ist ein reines Cloud Betriebssystem

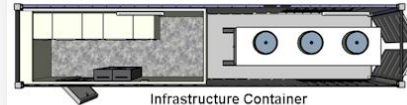
# Microsoft RZ (Chicago)



"All-in-One" Design (example layout)



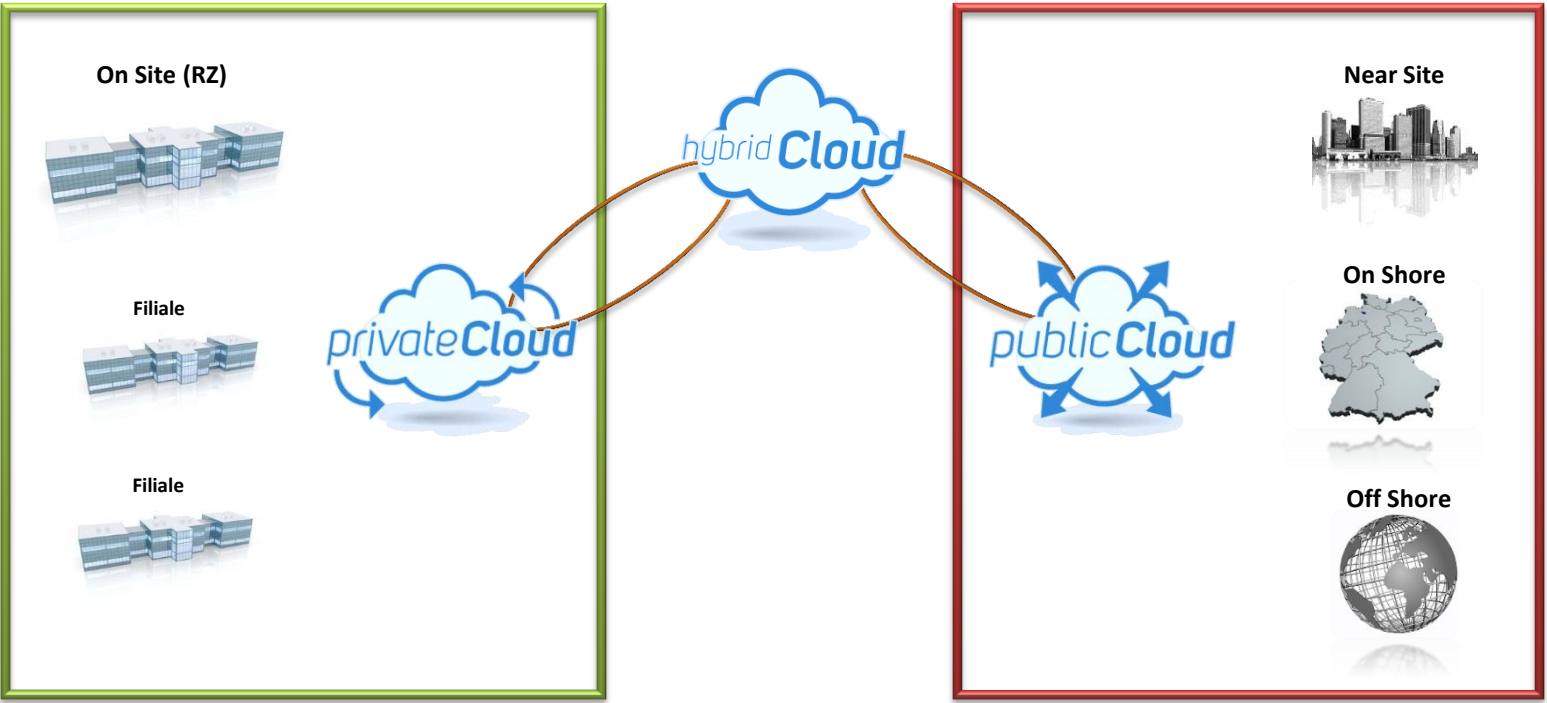
IT Container



Infrastructure Container

Multi-container Design (example layout)

# Wie war das noch mal mit der Cloud ?



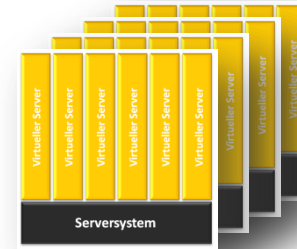
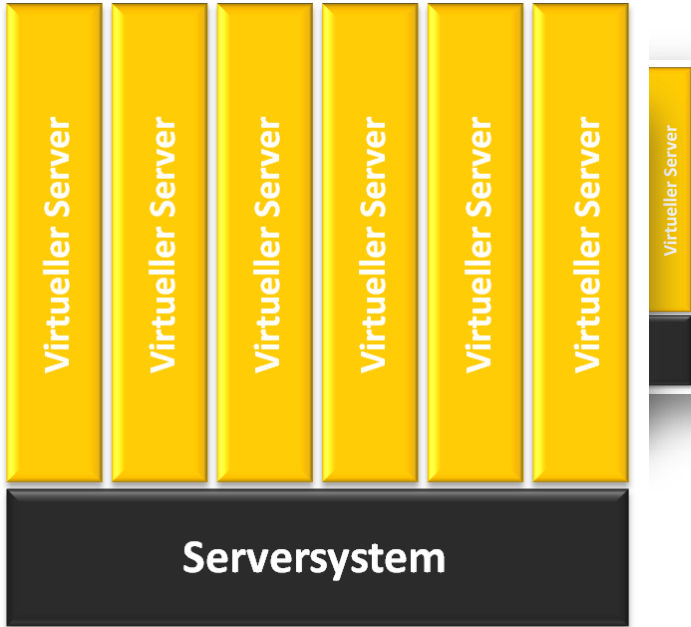
# Anforderungen an Cloudsysteme



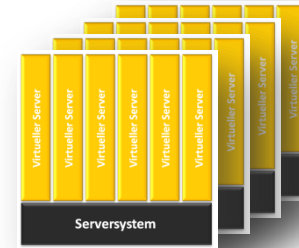
# Verwaltung



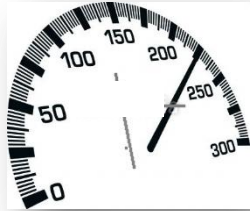
PowerShell  
Webseite  
Benutzeroberfläche



- Dashboard statt MMC
- Agentenlose Systemverwaltung  
(basierend auf DMTF / WSMAN Standards)



# Hyper V



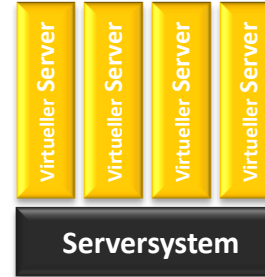
## Leistung

- bis zu 160 logische Prozessoren (2 TB Ram pro Host)
- bis zu 32 virtuelle CPUs (512GB RAM pro VM)
- 63 statt 16 Knoten pro Cluster (bis zu 4000 VMs pro Cluster)



## Migration

- Live Migration ohne SAN Cluster (nun auch für KMUs ohne SAN nutzbar)
- Parallele Migration mehrerer VMs
- VM Replikation für Disaster Recovery (Snapshotbasierend)



## Unterbrechungsfreies Arbeiten

# Netzwerk

## Extensible Switch



- Konfiguration von privaten, internen und externen Netzwerken
- Erweiterbar durch ADD On's (Monitoring Lösungen, Firewall-, Intrusion Prevention Systeme)

## Adress Mobility



- Interne IP Adresse einer VM kann auch nach Migration in externe Cloud behalten werden
- Durch Mandantenfähigkeit von Hyper-V keine Konflikte von VMs anderer Kunden mit der gleichen IP



## Virtuell Network



## NIC Teaming

- Kopplung mehrerer NICs (Load Balancing / Failover)
- Kopplung auf VM als auch auf Host Ebene
- Kombination von NICs verschiedener Hersteller



## Root I/O Virtualisierung

- Ein PCI Gerät erscheint als mehrere virtuelle Geräte
- Mehrere VMs können am Hypervisor vorbei direkt auf Ressourcen zugreifen

# Storage

## Laufwerke im VHDX Format

- 2 TB Grenze jetzt 16 TB
  - Support größerer Blöcke(Widerstandsfähig)
  - höhere Performance
- 

## Snapshot Online Merge

- Zusammenführung von Snapshots in eine Eltern VM ohne Neustart
- 

## Offloaded Data Transfer

- Übergabe von Kopieraufgaben (Verschiebung von VMs) an Speichersysteme zur Entlastung des Hyper-V Host



## Fibre Channel Support im Gast

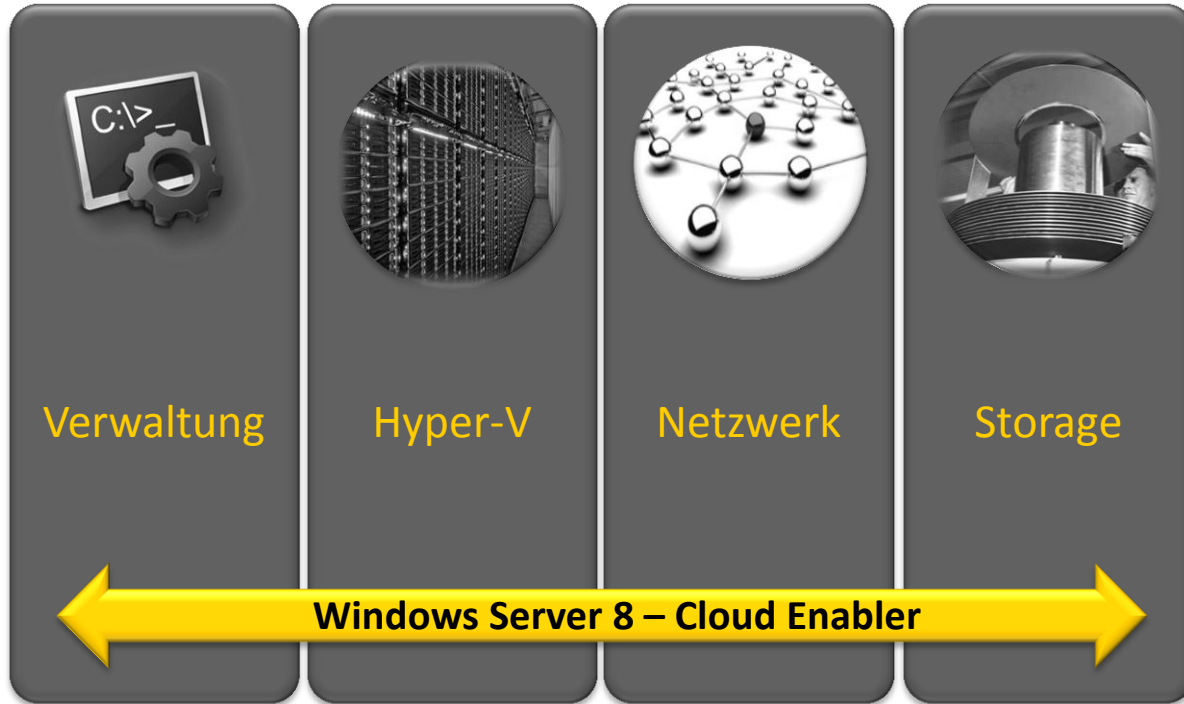
- Nun auch Fibre Channel statt nur iSCSI im Gast möglich (incl. Bootvorgang aus dem SAN)
- 

## Fileserver als Shared Storage

- Windows 8 Fileserver als Storage für Hyper V nutzbar
  - NFS 4.1 erlaubt Server 8 als Speicher für VMWare vSphere zu nutzen
- 

## Dateisystem Zugriffsrechte

- Tags ersetzen ACLs





Mythos  
Windows S...ines  
system





---

**ENDE**